

Warendorf. Der Springausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) stellte die Longlist der in Frage kommenden Reiter und Pferde für die Weltreiterspiele in der Normandie (25.8. bis 7.9.2014) auf.

Unmittelbar nach dem CHIO von Deutschland in Aachen nominierte der Springausschuss mit Chef Otto Becker und Co-Trainer Heiner Engemann sowie dem Ausschussvorsitzenden Peter Hofmann den erweiterten Kader für die Weltreiterspiele in wenigen Wochen in der Normandie. Zum Zehner-Aufgebot gehört auch Katrin Eckermann (Münster), die während der Reitertage in der Aachener Soers zweimal schwer fiel und wegen eines Schlüsselbeinbruchs nach Sturz im Großen Preis in dieser Woche in Münster operiert wird. Der endgültige Nennungsschluss für die WM-Starter – vier Reiter und ein Ersatz – ist am 21. August. Die Spiele beginnen zwei Tage später.

Folgende Reiter und Pferde auf der Longlist werden für die Weltreiterspiele genannt (in alphabetischer Reihenfolge): Christian Ahlmann (Marl) mit Aragon Z, Codex One und Cornado II, Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Chaman, Chiara und Zindedine, Daniel Deußner (Mechelen/Belgien) mit Cornet D'Amour, First Class van Eeckelghem und Fyloe v. Claesyssenhof, Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) mit Embassy II, Katrin Eckermann (Sendenhorst) mit Carlson und Firth of Lorne, Marcus Ehning (Borken) mit Cornado I und Plot Blue, Marco Kutscher (Bad Essen) mit Liberty Son, Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) mit Atlanta und Fibonacci, Patrick Stühlmeyer (Osnabrück) mit Lancan und Lord Lohengrin sowie André Thieme (Plau am See) mit Contanga und Conthendrix. Bis zu den Weltreiterspielen werden sich die Kandidaten individuell auf verschiedenen Turnieren vorbereiten.

Der Springausschuss nahm zudem einige Änderungen in den Kadern vor: Lars Nieberg (Münster) wechselt vom Championatskader in den B-Kader. Carsten-Otto Nagel (Wedel), dessen Erfolgspferd Corradina in Aachen aus dem Sport verabschiedet wurde, verlässt ebenso den Championatskader.